

## „Unsere Stadt liegt mir am Herzen“

Warum Christian Eilers das Bürgermeisteramt in Syke anstrebt

VON NORBERT LYKO

**Syke.** Christian Eilers möchte Bürgermeister von Syke werden. Der 43-jährige Ortsbürgermeister des Syker Ortsteils Barrien und Vorsitzende des Gewerberings Barrien sitzt für die CDU aktuell im Stadtrat. Doch für das Bürgermeisteramt tritt er als Unabhängiger an.

Seine Kandidatur als unabhängiger Bewerber begründet er mit seiner Vorstellung vom Amt des Bürgermeisters. Die Arbeit im Rat sei von Parteien und Fraktionen geprägt – das sei auch sinnvoll. Der Bürgermeister hingegen müsse eine verbindende Rolle einnehmen. „Ich möchte keine Parteifarbe in der Hand haben, sondern in der Sache neutral und vermittelnd handeln.“

Seine Kandidatur sei dabei keine spontane Entscheidung, betont Eilers. „Ich kandidiere, weil mir unsere Stadt am Herzen liegt und ich Syke aktiv mitgestalten möchte.“ Er habe bereits Verantwortung übernommen und sehe jetzt den richtigen Zeitpunkt für den nächsten Schritt. Sein Anspruch: Bürgermeister für alle Bürgerinnen und Bürger zu sein – unabhängig davon, ob sie ihn gewählt haben oder nicht.

Eilers lebt mit seiner Familie in Barrien und ist Vater eines dreijährigen Sohnes. Kommunalpolitisch ist er seit rund zehn Jahren aktiv, seit 2021 steht er dem Ortsrat Barrien als Ortsbürgermeister vor. Beruflich führt er ein eigenes Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitenden. Darüber hinaus engagiert er sich seit vielen Jahren ehrenamtlich – unter anderem in der Freiwilligen Feuerwehr.

Sein beruflicher Werdegang ist vielseitig. Nach einer Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann und dem Zivildienst machte sich Eilers im Versicherungsbereich selbstständig. Zwischenzeitlich arbeitete er zudem in einem Sicherheitsdienst. 2009 gründete er gemeinsam mit einem Geschäftspartner den Verbraucherdienst VBD, der Privat- und Geschäftskunden bei Strom- und Gaslieferverträgen berät.

### Politisch durch den Ortsrat geprägt

Als Geschäftsführer sei es für ihn Alltag, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen. „Führung bedeutet, unterschiedliche Interessen zusammenzubringen und gemeinsam Lösungen zu finden“, sagt er. Fähigkeiten, die er auch im Bürgermeisteramt für wichtig hält. Für den Fall seiner Wahl habe er in seinem Unternehmen bereits Strukturen geschaffen, damit seine Aufgaben dort übernommen werden können.

Politisch geprägt habe ihn vor allem die Arbeit im Ortsrat. Dort sei die Politik besonders nah an den Menschen. „Man hört direkt, was die Bürger bewegt.“ Gleichzeitig habe er gelernt, wie wichtig es sei, Mehrheiten zu organisieren und sachlich nach Lösungen zu suchen.

Neben Politik und Beruf spiele auch ehrenamtliches Engagement eine wichtige



Christian Eilers sieht sich bereit für den nächsten Schritt: Er möchte Bürgermeister von Syke werden.

FOTO: VASIL DINEV

Rolle in seinem Leben, sagt er. Seit 2019 ist Eilers Vorsitzender des Werberings Barrien. Ziel sei es, wirtschaftliche Interessen zu bündeln und gemeinsame Projekte zu entwickeln. Eine starke Wirtschaft, eine lebendige Innenstadt und Unterstützung für Existenzgründungen seien aus seiner Sicht entscheidend für die Zukunft der Stadt.

Auch die Freiwillige Feuerwehr habe ihn geprägt. Seit 1999 ist er dort aktiv. „Bei der Feuerwehr lernt man, dass Entscheidungen manchmal schnell getroffen werden müssen – und dass sie dann auch tragen müssen“, sagt Eilers.

### Mehr wirtschaftliche Aktivität

Inhaltlich sieht Eilers mehrere zentrale Aufgaben für die kommenden Jahre. Ein besonders großes Thema sei der Wohnraum. „Es fehlt an bezahlbaren Mietwohnungen, vor

allem für ein bis drei Personen“, ist er überzeugt. Gleichzeitig müsse Syke attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen schaffen. Dazu gehörten auch neue Gewerbeflächen, die Ansiedlungen und Erweiterungen ermöglichten. Mehr wirtschaftliche Aktivität könne langfristig auch die Gewerbesteuererinnahmen stärken und damit die kommunalen Finanzen stabilisieren, findet er.

Beim Umwelt- und Klimaschutz sieht er Syke auf einem guten Weg. Investitionen in Windenergie oder Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden seien Beispiele dafür, dass Klimaschutz bereits in vielen Entscheidungen berücksichtigt werde. Gut aufgestellt sei die Hachestadt auch beim Angebot der Betreuungsplätze in Kindertagesstätten.

Auch die Digitalisierung der Verwaltung möchte Eilers weiter voranbringen. Zwar

gebe es bereits Fortschritte, doch viele Prozesse seien noch nicht vollständig digital. „Das muss in einer modernen Verwaltung besser funktionieren“, sagt er. Gleichzeitig sieht er auch in neuen Technologien Chancen: Dem Einsatz von künstlicher Intelligenz stehe er grundsätzlich offen gegenüber – allerdings „mit Vernunft und Menschlichkeit“.

Integration und Inklusion gehören für ihn ebenfalls zu den wichtigen Themen der Kommunalpolitik. Sprachförderung, Begegnungsangebote und bestehende Strukturen wie der Integrationsbeirat seien wichtige Bausteine. Auch Barrierefreiheit und die Unterstützung des Behindertenbeirats müssten weiter gestärkt werden. Grundsätzlich beschreibt er sein politisches Selbstverständnis schlicht: „Ich bin ein Praktiker.“

## Massenschlägerei bei Fußballspiel

Polizei sucht Zeugen

VON MALTE OEHL

**Bassum-Osterbinde.** Bei einem Fußballspiel in Bassum ist es am Sonntag zu einer Massenschlägerei mit mehreren Verletzten gekommen. Wie die Polizei mitteilt, entwickelte sich nach einem Foulspiel in der Begegnung zwischen der zweiten Herrenmannschaft des SV Osterbinde und dem FC Syke 01 zunächst eine Rudelbildung auf dem Spielfeld.

Im weiteren Verlauf des Spiels wurde ein 43-jähriger Mann von vier Tätern geschlagen und dabei verletzt. Der Rettungsdienst versorgte ihn vor Ort; anschließend begab er sich selbstständig in ein Krankenhaus. Außerdem wurde ein 19-jähriger Mann von einem 18-jährigen geschlagen und geschubst und dabei leicht verletzt. Ein 45-jähriger Mann wurde außerdem von einer 33-jährigen Frau getreten und bedroht. Die Frau gab ihrerseits an, ebenfalls von einer bislang unbekanntem Frau getreten worden zu sein.

Die Schiedsrichterin brach das Spiel ab. Die Polizei Syke sucht nun Zeugen, die Angaben zu den an der Auseinandersetzung beteiligten Personen machen können, und bittet diese, sich unter der Telefonnummer 0 42 42 / 96 90 zu melden.

### ÖLSCHADEN

## Zwei Autos kollidieren frontal

**Syke-Gödestorf.** Die Ortsfeuerwehr Gödestorf ist am Sonntag ausgerückt. Grund dafür war ein Öltschaden nach einem Verkehrsunfall, der sich laut Angaben von Sykes Feuerwehr-Pressesprecher Torben Schmidt gegen 17.40 Uhr an der Straße Gödestorfer Damm auf Höhe der Landkreisgrenze zu Verden ereignete. Im Kurvenbereich war es dort zu einem Frontalzusammenstoß von zwei Autos gekommen. Alle Beteiligten hatten ihre Fahrzeuge beim Eintreffen der Feuerwehr bereits verlassen und befanden sich in rettungsdienstlicher Versorgung. Die Blauröcke sicherten die Einsatzstelle ab und verhinderten die Ausbreitung der auslaufenden Betriebsstoffe in den Straßenseitenraum. Nach etwa einer Stunde war der Einsatz beendet. Neben der Feuerwehr waren die Polizei sowie der Rettungsdienst beteiligt. Die Unfallbeteiligten wurden in umliegende Krankenhäuser transportiert.

ABU

### ZEUGE ALARMIERT

## Männer stehlen aus Altkleidercontainer

**Syke.** Zwei Männer sind beim Stehlen von Kleidung aus einem Altkleidercontainer in Syke erwischt worden. Wie die Polizei mitteilt, beobachtete ein Zeuge am Sonntagmor-